

Programmheft



# EINE STUNDE RUHE

---


Komödie von Florian Zeller

**24. April – 13. Juni 2017**

**Grenzlandtheater**  
Aachen



**Tickets:** 0241 - 47 46 111  
[www.grenzlandtheater.de](http://www.grenzlandtheater.de)

Besuchen Sie uns auf 



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Theaterfreunde,**

„Eine Stunde Ruhe“ von Florian Zeller ist der Titel unserer nächsten Produktion – ein turbulenter und komischer Theaterabend, auf den Sie sich freuen können.

Eine Stunde Ruhe, darauf freut sich auch Michel, der die Platte seines Lebens auf einem Flohmarkt erworben hat: Nur eine Stunde Ruhe, um diese lang ersehnte Schallplatte zu hören. Doch scheitert er damit bereits beim ersten Versuch. Und dies soll sich auch im Verlauf des Stückes nicht mehr ändern.

Das Personal dieses filigran ausgeklügelten Plots, der federleicht daherkommt, aber erbarmungslose Wahrheiten transportiert, lebt von geistreichen Pointen, raffinierten Dialogen, vielschichtigen Charakteren und Zellers gekonnt verzögerter Taktik im Entwickeln der Geschichte.

Michel selber und einige weitere skurrile Typen sorgen für einen großen Spaß, sowohl für ein tolles Schauspielensemble, als auch für dessen Publikum.

Nehmen Sie sich ein wenig mehr als eine Stunde Zeit, und freuen Sie sich auf diesen Abend im Grenzlandtheater.

Wir freuen uns sehr auf diese Produktion und noch viel mehr darauf, sie Ihnen zeigen zu dürfen!

Viel Spaß wünscht Ihnen,  
Ihr

Uwe Brandt

**„Ich verlange ja nicht viel.  
Nur eine Stunde Ruhe.“**

aus „Eine Stunde Ruhe“

Das Stück

## **Eine Stunde Ruhe**

(Une heure de tranquillité)

Komödie von Florian Zeller

Deutsch von Annette und Paul Bäcker

Michel schwärmt seit seiner Jugendzeit für die LP „Me, Myself and I“ und hat sie nun nach Jahren vergeblichen Suchens auf einem Flohmarkt gefunden. Überglücklich stürmt er nach Hause, um sie sofort zu hören. Eine Stunde Zeit hat er noch, ehe sein bester Freund Pierre zu Besuch kommt, bzw. seine Frau ihn in ein, wie sie meint, dringendes Beziehungsgespräch verwickelt. Aber nicht nur Freund und Frau gönnen ihm diese „eine Stunde Ruhe“ nicht, auch ihre beste Freundin, sein Sohn, ein Nachbar und ein sich als Pole ausgebender portugiesischer Klempner hindern ihn am Hörgenuss. Und es kommt, was kommen muss: Katastrophen über Katastrophen...

### **Besetzung:**

Michel

Nathalie

Elsa

Pierre

Sébastien

Léo

Pavel

Stephan Schleberger

Simone Pfennig

Cynthia Thurat

Harald Schröpfer

Janosch Maier

Fabio Piana

Christian Miedreich

Regie und Kostümbild

Bühnenbild

Werner Tritzscher

Tom Grasshof

## Unser Ensemble



**Stephan Schleberger** absolvierte seine Schauspielausbildung in Köln. Nach seinem ersten Engagement am Ernst-Deutsch-Theater in Hamburg folgten viele schöne Hauptrollen quer durch die Republik, u. a. am Contra Kreis Theater in Bonn, am Theater am Dom in Köln, am Theater in den Shadow Arkaden in Düsseldorf und am Fritz Remond Theater in Frankfurt. Ferner hört man ihn sehr oft in diversen Werbespots sowie in der Synchronisation im Fernsehen oder Kino.



**Simone Pfennig** studierte an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Es folgten Engagements an vielen Bühnen, u. a. am Grillo-Theater Essen, am Theater Oberhausen, am Staatstheater Braunschweig, am Münchner Volkstheater, am Contra-Kreis-Theater Bonn, am Ernst-Deutsch-Theater Hamburg, am Theater an der Kö Düsseldorf sowie am Theater am Dom Köln, an der Komödie am Kurfürstendamm Berlin und am Grenzlandtheater in „Geschlossene Gesellschaft“ und „The King’s Speech“.



**Cynthia Thurat** erhielt ihre Ausbildung in Köln und stand u. a. am Theater Koblenz (z. B. „Woyzeck“, „Der Diener zweier Herren“), an der Landesbühne Rheinland-Pfalz, am Theater Vorpommern, am Theater der Altmark, am FFT Düsseldorf sowie zuletzt am Theater Hof und am Gostner Hoftheater Nürnberg („Zeit der Kannibalen“) auf der Bühne. Am Theater Koblenz inszenierte sie „Cosi fan tutte“ und „Weihachten in Lönneberga“.



**Harald Schröpfer** absolvierte seine Schauspielausbildung an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“, Berlin. Engagements führten ihn u. a. ans Hebbel Theater, Maxim Gorki Theater, Tiroler Landestheater Innsbruck, Hessische Staatstheater Wiesbaden sowie an die Theater Konstanz, Erlangen und Meiningen. Am Grenzlandtheater stand er bisher in „Sieben Sonette“ und „Noch einmal, aber besser“ auf der Bühne.



**Janosch Maier** studierte an der Schauspielschule Charlottenburg in Berlin. Während dieser Zeit probierte er sich in diversen Rollen aus, von Shakespeare bis Georg Seidel. Zudem wirkte er in verschiedenen außerschulischen Projekten mit. Am Grenzlandtheater war er in „Eines langen Tages Reise in die Nacht zu sehen“ und wurde für die Rolle des ‚Edmund‘ mit dem „Karl-Heinz Walther-Preis“ ausgezeichnet.



**Fabio Piana** ist gebürtiger Aachener. Er studierte Schauspiel und Regie an der Theaterschule Aachen und beendete diese erfolgreich im vergangenen Jahr. In dieser Spielzeit stand er an unserem Theater bereits in „Von Mäusen und Menschen“ auf der Bühne.



**Christian Miedreich** absolvierte seine Schauspielausbildung in Freiburg im Breisgau und in Berlin. Sein weiterer Weg führte ihn nach Berlin, Wuppertal, Essen und einige Jahre als festes Ensemblemitglied ans Theater Trier. Seit 2015 arbeitet er als freischaffender Schauspieler. Zuletzt war er bei den Burgfestspielen Bad Vilbel engagiert und spielte an unserem Theater in „Die Therapie“.



**Werner Tritzschler** studierte an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Engagements als Schauspieler und Regisseur führten ihn z. B. ans Staatsschauspiel Dresden, vier Jahre ans Hessische Staatstheater Wiesbaden, sechs Jahre ans Düsseldorfer Schauspielhaus sowie ans Hamburger Schauspielhaus, an die Volksbühne Berlin und für zehn Jahre ans Theater Koblenz. Zu seinen Regiearbeiten zählen u. a. „Ein Sommernachtstraum“, „Woyzeck“, „Gut gegen Nordwind“ und „Die Katze auf dem heißen Blechdach“.



**Tom Grasshof** absolvierte ein Architekturstudium in Düsseldorf und schloss dieses als Dipl.-Ing. der Architektur ab. Seit einer Bühnenbildassistenten an der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf in den neunziger Jahren arbeitet er frei als Bühnen- und Kostümbildner und hat bislang über 60 Theaterproduktionen in ganz Deutschland ausgestattet, von der Komödie über die Operette bis zum Musical.

#### IMPRESSUM

**Grenzlandtheater Aachen der StädteRegion Aachen GmbH**

Elisen Galerie, 52062 Aachen  
Friedrich-Wilhelm-Platz 5/6  
Telefon 0241 – 47 46 10  
Fax 0241 – 47 46 123

info@grenzlandtheater.de  
www.grenzlandtheater.de

**Intendant: Uwe Brandt**

Redaktion: Anja Junski  
Gestaltung: POWER+RADACH  
werbeagentur gmbh, Aachen  
Druck: imageDRUCK+MEDIEN GmbH, Aachen  
Bildrechte:

Foto Florian Zeller: © L'Agence DRAMA  
Foto Cynthia Thurat: © M. Witzke  
Foto Fabio Piana: © Kerstin Lünenschloss  
Foto Stephan Schleberger: ©Vanessa Lattki  
Foto Harald Schröpfer © Janine Guldener

#### TEXTNACHWEIS:

„Florian Zeller“ unter <http://www.felix-bloch-erben.de/index.php5/pid/3355/Action/showPlay/fbe/lt67an9iobjc3rl73h6ktr5a2/>

Aufführungsrechte:  
Theaterverlag Desch GmbH, München

#### Öffnungszeiten

##### der Theaterkasse:

Montag bis Freitag  
10–14 Uhr und 17–18.30 Uhr  
Samstag 10–14 Uhr  
Abendkasse 18.30–20 Uhr  
(an vorstellungsfreien Tagen keine  
Abendkasse)  
Telefon: 0241 - 47 46 111

## Florian Zeller

Der 1979 in Paris geborene Romancier und Dramatiker Florian Zeller ist einer der begabtesten zeitgenössischen Autoren Frankreichs. Bereits 2004 wurde er mit dem „Prix Interallié“, dem wichtigsten Literaturpreis Frankreichs, ausgezeichnet. Im selben Jahr erschien sein erstes Theaterstück „Der Andere“ in Paris und wurde zu einem Überraschungserfolg. Für sein Stück „Wenn du tot wärest“, das 2006 mit großem Erfolg in der Comédie des Champs-Élysées lief, erhielt Zeller den „Prix jeune théâtre de l'Académie française“. Weitere erfolgreiche Stücke folgten, u. a. die Komödie „Die Wahrheit“, deren Uraufführung im Pariser Théâtre Montparnasse stattfand, sowie das Stück „Vater“, das 2012 im Pariser Théâtre Hébertot mit großem Erfolg uraufgeführt und als das beste Stück 2014 mit dem Theaterpreis „Molière“ ausgezeichnet wurde. „Eine Stunde Ruhe“ wurde 2013 im Théâtre Antoine Paris uraufgeführt und mit Christian Clavier in der Hauptrolle gelungen verfilmt.





# LOUISIANA BREAKFAST

Das große Frühstücksbuffet  
inklusive Kaffee und Tee so viel Sie wollen  
Immer sonn- & feiertags von 9.00 bis 13.00 Uhr

Pro Person  
**€ 9,50**  
Kinder unter 120 cm  
€ 4,70

Louisiana Aachen | Friedrich-Wilhelm-Platz 4-6 | In der Elisen Galerie | 52062 Aachen  
T +49 (0)241 470 32 60 | info@louisiana-aachen.de

[www.louisiana-aachen.de](http://www.louisiana-aachen.de)

 / LOUISIANASINCE1994

# Vielfalt entdecken!

[WWW.ELISENGALERIE.DE](http://WWW.ELISENGALERIE.DE)

THOUJET Werbeagentur

ELISEN GALERIE

*Viele Ideen an einem Platz!*



*Das Einkaufserlebnis direkt am Elisenbrunnen.  
Friedrich-Wilhelm-Platz 5-6, Aachen*



# APAG

## Bequemes Parken



Jetzt Nupsi 2.0 holen!  
Kostenlos und ohne  
Vertragsbindung.

[www.apag.de/nupsi](http://www.apag.de/nupsi)



## Elisenbrunnen

### Gastlichkeit

*- ehrlich, einfach, gut!*

RESTAURANT  
ELISENBRUNNEN

Genießen Sie klassisch und professionell interpretierte deutsche Spezialitäten. Der EB ist die gelungene Mischung eines modernen Wirtshauses, eines Restaurants, eines Cafés und einer Kommunikationsstätte für Jung und Alt.

Wir freuen uns auf Sie!

Friedrich - Wilhelm - Platz 14  
52062 Aachen  
Telefon: 0241.94 31 34 90

[www.eb-aachen.de](http://www.eb-aachen.de) | [info@eb-aachen.de](mailto:info@eb-aachen.de)

Unsere nächste Premiere:

## „HERBSTRASEN“

---



Schauspiel von Eric Coble

- deutschsprachige Erstaufführung -

**Premiere am 01. Juni 2017**

Die 79-jährige Alexandra hat sich in ihrer Wohnung verbarrikadiert, denn sie soll nach dem Willen ihrer Kinder Michael und Jennifer in ein „Heim für betreutes Wohnen“ umziehen, da sie bezweifeln, dass ihre Mutter weiterhin allein für sich sorgen kann. Doch nicht mit Alexandra – sie will ihre Selbstbestimmtheit nicht aufgeben. Eher wird sie das Haus und sich selber abfackeln. In einem letzten Versuch die alte Dame zur Vernunft zu bringen, gelingt es schließlich dem jüngsten Sohn Chris, zur Mutter vorzudringen – sie begeben sich auf eine Reise in die gemeinsame Familiengeschichte: schonungslos, offen, berührend und manchmal auch verletzend...

*Nobis*

Seit 1858

ruhige  
Genuss-  
Momente

[nobis-printen.de](http://nobis-printen.de)

Terminübersicht

# „EINE STUNDE RUHE“

Karten im freien Verkauf  
zu allen Vorstellungen!

## Spieltermine im Grenzlandtheater: 24. April – 26. Mai 2017, jeweils um 20 Uhr.

Am 29. April und 06. Mai zusätzlich auch um 16 Uhr.

Tickets unter 0241 - 47 46 111  
und online unter [www.grenzlandtheater.de](http://www.grenzlandtheater.de)

Spiel- und Abo-Termine:

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
<b>24.04.</b> We2 Premiere	<b>25.04.</b> We1	<b>26.04.</b> Mi2	<b>27.04.</b> Do3	<b>28.04.</b> Fr2	<b>29.04.</b> Na1 Sa4	<b>30.04.</b> So1
<b>01.05.</b> Mo3/ 4/5	<b>02.05.</b> Di2/ Di3	<b>03.05.</b> Mi3	<b>04.05.</b> We3	<b>05.05.</b> Fr1	<b>06.05.</b> Na2 Sa2	<b>07.05.</b> So3
<b>08.05.</b> Mo1	<b>09.05.</b> Di1	<b>10.05.</b> Mi1	<b>11.05.</b> Do1	<b>12.05.</b> Fr4	<b>13.05.</b> Sa3	<b>14.05.</b> So4
<b>15.05.</b> Mo2	<b>16.05.</b> Di5	<b>17.05.</b> Mi4	<b>18.05.</b> Do2	<b>19.05.</b> Fr3	<b>20.05.</b> Sa1	<b>21.05.</b> So2
<b>22.05.</b> We4	<b>23.05.</b> We6	<b>24.05.</b> We7	<b>25.05.</b> We5	<b>26.05.</b> freier Verkauf	<b>27.05.</b> Mon- schau	<b>28.05.</b> Eupen
<b>29.05.</b> Alsdorf	<b>30.05.</b> Alsdorf	<b>31.05.</b> Stol- berg	<b>01.06.</b> Stol- berg	<b>02.06.</b>	<b>03.06.</b>	<b>04.06.</b>
<b>05.06.</b> Esch- weiler	<b>06.06.</b> Herzo- genrath	<b>07.06.</b> Düren	<b>08.06.</b>	<b>09.06.</b> Kerpen Europa- schule	<b>10.06.</b> Geilen- kirchen	<b>11.06.</b>
<b>12.06.</b>	<b>13.06.</b> Baes- weiler					

Beginn der Vorstellungen jeweils um 20 Uhr.  
(Änderungen vorbehalten)

Terminübersicht

# „HERBSTRASEN“

Karten im freien Verkauf  
zu allen Vorstellungen!

## Spieltermine im Grenzlandtheater: 01. Juni – 03. Juli 2017, jeweils um 20 Uhr.

Am 03. April und 17. Juli zusätzlich auch um 16 Uhr.

Tickets unter 0241 - 47 46 111

und online unter [www.grenzlandtheater.de](http://www.grenzlandtheater.de)

Spiel- und Abo-Termine:

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			<b>01.06.</b>	<b>02.06.</b>	<b>03.06.</b>	<b>04.06.</b>
			We3 Premiere	We1	Na2 Sa4	So3
<b>05.06.</b>	<b>06.06.</b>	<b>07.06.</b>	<b>08.06.</b>	<b>09.06.</b>	<b>10.06.</b>	<b>11.06.</b>
Mo3	Di2/ Di4	Mi2	Do3	Fr4	Sa3	So1
<b>12.06.</b>	<b>13.06.</b>	<b>14.06.</b>	<b>15.06.</b>	<b>16.06.</b>	<b>17.06.</b>	<b>18.06.</b>
Mo2	Di5	Mi3	Do2	Fr2	Na1 Sa1	So4
<b>19.06.</b>	<b>20.06.</b>	<b>21.06.</b>	<b>22.06.</b>	<b>23.06.</b>	<b>24.06.</b>	<b>25.06.</b>
Mo1	Di1	Mi1	We2	Fr3	Sa2	So2
<b>26.06.</b>	<b>27.06.</b>	<b>28.06.</b>	<b>29.06.</b>	<b>30.06.</b>	<b>01.07.</b>	<b>02.07.</b>
We5	We6	Mi4	Do1	Fr1	freier Verkauf	We4
<b>03.07.</b>	<b>04.07.</b>	<b>05.07.</b>	<b>06.07.</b>	<b>07.07.</b>	<b>08.07.</b>	<b>09.07.</b>
We7	Herzo- genrath	Stol- berg	Stol- berg		Düren	
<b>10.07.</b>	<b>11.07.</b>	<b>12.07.</b>	<b>13.07.</b>	<b>14.07.</b>	<b>15.07.</b>	<b>16.07.</b>
Alsdorf	Alsdorf				Mon- schau	
<b>17.07.</b>						
Esch- weiler						

Beginn der Vorstellungen jeweils um 20 Uhr.  
(Änderungen vorbehalten)